

GESELLSCHAFT DER  
FREUNDE VON EPHEOS

## SIE WOLLEN MITGLIED WERDEN?

Schreiben Sie uns eine Email an [gfe@ephesos.at](mailto:gfe@ephesos.at)  
oder füllen Sie unser Online-Mitgliedsformular auf  
[www.ephesos.at](http://www.ephesos.at) aus.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!




**ENTDECKEN UND BEWAHREN**

## KONTAKT

Gesellschaft der Freunde von Ephesos (GFE)  
c/o Hopmeier Wagner Kirnbauer Rechtsanwälte OG  
Rathausstraße 15/4  
1190 Wien, Österreich

Telefon: +43 1 51581-4000  
E-Mail: [gfe@ephesos.at](mailto:gfe@ephesos.at)

[www.ephesos.at](http://www.ephesos.at)

 [@freunde\\_ephesos](https://twitter.com/@freunde_ephesos)  
 [@ephesos.at](https://www.instagram.com/@ephesos.at)

### IMPRESSUM

Medienhaber und Herausgeber | Gesellschaft der Freunde von Ephesos  
Fotos | ÖAW-ÖAI/N. Gail; Deckblatt: ÖAW-ÖAI/7reasons  
© Wien, 2024

**VEREIN  
ZUR FÖRDERUNG  
DER GRABUNGEN  
IN EPHEOS**

**SEIT 1972**

[www.ephesos.at](http://www.ephesos.at)



## EPHESOS – METROPOLE DER ANTIKE

Die Stadt Ephesos liegt in der heutigen Westtürkei und war seit dem 7. Jahrtausend v. Chr. bis in das Mittelalter durchgehend besiedelt.

Seit 1895 erforscht das Österreichische Archäologische Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften die antike Stadt. Die Grabung ist Österreichs größtes Wissenschaftsunternehmen im Ausland.

Im Jahr 2015 wurde das antike Ephesos zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Mit fast 3 Millionen Besucherinnen und Besucher pro Jahr zählt die antike Stadt zu den prominentesten archäologischen Stätten der Türkei.

## ENTDECKEN UND BEWAHREN

Der Verein der Gesellschaft der Freunde von Ephesos (GFE) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der österreichischen Archäologinnen und Archäologen in der antiken Metropole Ephesos zu unterstützen.

Wir helfen mit, das wertvolle Kulturerbe zu erforschen, für die Nachwelt zu erhalten und der Öffentlichkeit neueste Forschungsergebnisse zugänglich zu machen.

## RESTAURIERUNG CELSUSBIBLIOTHEK



Ihre Spende  
ist  
steuerlich  
absetzbar

**50 Jahre nach ihrer Wiedererrichtung bedarf die Ikone der Grabung Ephesos einer grundlegenden Restaurierung. Unterstützen Sie uns dabei, die Celsusbibliothek zu erhalten und dieses außergewöhnliche Monument für weitere Generationen zu bewahren!**

### Bankverbindung

Gesellschaft der Freunde von Ephesos  
UniCredit Bank Austria AG | BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT96 1100 0052 1066 0600  
Verwendungszweck: Spende Celsusbibliothek

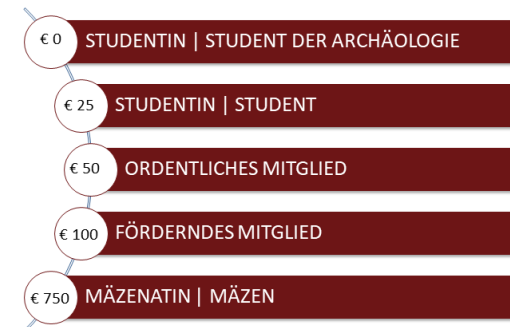
Wenn Sie bei der Überweisung Ihren Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum angeben, wird Ihr Spendenbetrag von uns an das österreichische Finanzamt gemeldet und automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt.

## DER VEREIN

Die Gründung des gemeinnützigen Vereins der Gesellschaft der Freunde von Ephesos erfolgte im Jahre 1972 auf Initiative mehrerer Unternehmer, denen es ein Anliegen war, die österreichischen Forschungen in Ephesos durch private Unterstützung zu fördern.

Der Verein hat seinen Sitz in Wien und umfasst derzeit rund 300 Mitglieder. Neben einem Newsletter, der regelmäßig über die Ergebnisse der Forschungen informiert, organisiert der Verein für seine Mitglieder Vorträge zu Themen rund um Ephesos im Kunsthistorischen Museum. Die jährliche Jahresversammlung findet in festlichem Rahmen im Haus der Industrie in Wien statt.

## MITGLIEDSBEITRAG



## PROJEKTE

Die Gesellschaft der Freunde von Ephesos unterstützt die Grabung Ephesos bei archäologischen Feldprojekten sowie der Erhaltung und dem Wiederaufbau antiker Monumente. Bekannte Projekte waren die Wiedererrichtung der Celsusbibliothek und des Mazaeus-Mithridates-Tores oder die Überdachung des Hanghauses 2. In den letzten Jahren wurde die Erstellung einer virtuellen Rekonstruktion der Stadt Ephesos finanziert.